

Vertrag

zwischen der **Heinrich-Böll-Gesamtschule Dortmund**,
vertreten durch die Schulleiterin / den Schulleiter

und der **Schülerin / dem Schüler** _____

und den **Eltern / Erziehungsberechtigten** _____

Wir, die Schule, verpflichten uns,

- das Recht der Schülerin / des Schülers auf ein erfolgreiches Lernen umzusetzen.
- die Schülerin / den Schüler entsprechend den Fähigkeiten und Anlagen herauszufordern und zu fördern.
- die Individualität des Kindes zu achten, ihm zuzuhören und es ernst zu nehmen.
- es bereit zu machen, Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen.
- es zu Toleranz und Achtung vor Mitschülern und Erwachsenen zu erziehen.
- es nach den Grundsätzen der Schule, niedergeschrieben im Schulprogramm (wie z. B. Umwelt- und Gesundheitserziehung, Teamfähigkeit, Medien, Sprachen, Soziales Lernen u. a.) zu unterrichten und zu erziehen.
- rechtzeitig Kontakt mit dem Elternhaus aufzunehmen, um Informationen über die Schullaufbahn und Schulabschlüsse des Kindes weiterzugeben sowie auf Probleme im Lern- und Arbeitsverhalten aufmerksam zu machen.

Ich, die Schülerin / der Schüler, verpflichte mich,

- auf andere Rücksicht zu nehmen.
- niemandem Gewalt anzutun (körperlich und mit Worten).
- keine anderen Schüler zu mobben.
- anderen Hilfe anzubieten.
- deren Eigentum zu achten.
- pünktlich die Unterrichtszeit einzuhalten.
- vorbereitet (mit Unterrichtsmaterialien und Hausaufgaben) zur Schule zu kommen.
- die Regeln für einen störungsfreien Unterricht zu beachten.
- auf das Tragen von Kleidungsstücken und Symbolen, die als ausländerfeindlich angesehen werden können, zu verzichten.
- das absolute Rauchverbot auf dem Schulgelände zu beachten.
- ggf. im Sportunterricht eine vom Augenarzt freigegebene sporttaugliche Brille zu tragen.

Wir, die Erziehungsberechtigten, sorgen dafür, dass das Kind

- regelmäßig die Schule besucht und an verpflichtenden Unterrichtsveranstaltungen (jeglicher Unterricht, auch Schwimmunterricht, Unterrichtsgänge, Wandertage, Klassenfahrten) teilnimmt.
- mit den erforderlichen Unterrichtsmaterialien pünktlich zur Schule kommt.
- im Krankheitsfall am gleichen Tage telefonisch oder schriftlich entschuldigt wird.

Wir, die Erziehungsberechtigten, verpflichten uns,

- an Klassenpflegschaftssitzungen teilzunehmen.
- mit den Lehrerinnen und Lehrern über die Fragen der Schullaufbahn und der Erziehung des Kindes im Gespräch zu bleiben und sowohl Elternsprechtage als auch Informationsveranstaltungen zu besuchen.
- den Schulplaner regelmäßig abzuzeichnen und die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Sauberkeit zu kontrollieren.
- mit den Lehrerinnen und Lehrern in Fragen von Erziehung und Ordnung eng zusammenarbeiten.
- den jährlichen Elterneigenanteil für Schulbücher und Kosten für den Schulplaner, das Jahrbuch und Kopien (i. d. R. ca. 12,- €) immer bis spätestens zum Anfang eines Schuljahres zu bezahlen.

(Nichtzutreffendes bitte streichen.)

Die Schülerin / der Schüler und die Eltern / Erziehungsberechtigten erkennen die Grundsätze der Heinrich-Böll-Gesamtschule, niedergeschrieben im Schulprogramm, sowie die Schulordnung an.

Dortmund, den _____

Wir erlauben der HBG, Einzelfotos für die Homepage, Internet, Schülerausweis von unserem Kind zu veröffentlichen und namentlich zu kennzeichnen und/oder der Presse weiterzugeben. Diese Erlaubnis kann jederzeit ohne Begründung widerrufen werden.

Wir wollen das Schulleben nach besten Kräften mitgestalten (Klassen- und Schulfeste, Mensa, Arbeitsgemeinschaften, etc.).

Schnitker, Schulleiter

Schülerin/Schüler

Eltern/Erziehungsberechtigte